

Weiterhin, so der **Vorsitzende**, ist die Zustimmung zu diesem Verfahren seitens der Mitglieder der Verbandsversammlung erforderlich. Gemäß der gesetzlichen Regelung müssen mindestens 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder diesem Verfahren zustimmen. Bei der gesetzlichen Mitgliederzahl der Verbandsversammlung von 14 ist eine Zustimmung von 10 Ausschussmitgliedern notwendig. Die erforderliche Mehrheit für diese Zustimmung liegt, so die **Vorsitzende**, vor.

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Bedenken bestehen.

Nunmehr teilt der **Vorsitzende** mit, dass für die Durchführung von Ton- und Bildaufnahmen und Ton- und Bildaufzeichnungen via Livestream gemäß § 28 Abs. 1 LKO wegen der Persönlichkeitsrechte der einzelnen Mitglieder ein einstimmiger Beschluss des Ausschusses notwendig ist.

Der Verbandsversammlung fasst nun folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt den Ton- und Bildaufnahmen und den Ton- und Bildaufzeichnungen der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt die Verbandsversammlung einstimmig folgende Erweiterung der Tagesordnung:

- Erweiterung Vergabebefugnis.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 5. Baufortschritt / Informationen**
Vorlage: 0184/2021
- 6. Auftragsvergabe Hochbau / Beschlussvorlage**
Vorlage: 0156/2021/1
- 7. Ausführung des Haushaltsplans - Übertragung von Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2021**
Vorlage: 0149/2021

8. **Erweiterung Vergabebefugnis**
Vorlage: 0192/2021
9. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

5. **Baufortschritt / Informationen**
Vorlage: 0184/2021

Protokoll:

Der **Vorsitzende** stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und begrüßt die Gäste, die sich nun über den Livestream der Sitzung zuschalten können.

Im vergangenen Jahr fanden einige Ortstermine statt, um den Mitgliedern der Verbandversammlung, den Schulleitungen, sowie den Kostenträgern die Möglichkeit zu geben die Baustelle zu besichtigen. Da dieses Angebot in den vergangenen Wochen aufgrund der Corona-Regeln nicht durchführbar war, wird nun Frau **Stein** mittels einer ausführlichen Fotodokumentation der aktuelle Stand der Baustelle präsentiert, so der **Vorsitzende**.

Frau **Stein** führt nunmehr das umfangreiche Bildmaterial mit erläuternden Worten vor. Die Präsentation umfasste 90 Bilder und dauerte 30 Minuten.

6. **Auftragsvergabe Hochbau / Beschlussvorlage**
Vorlage: 0156/2021/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft die Vorlage auf und verweist auf die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung und bitte um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabevorschläge.

- A. Den Auftrag zu den **Podestbühne und Sporthallentrennvorhänge** erhält

Firma
Bütec GmbH
Industriestraße 41
40822 Mettmann

Auftragssumme: 95.621,26 €.

B. Den Auftrag zu dem **Sporthalleninnenausbau** erhält

Firma
Top Sport GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 1
33397 Rietberg

Auftragssumme: 718.394,55 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. **Ausführung des Haushaltsplans - Übertragung von Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2021**
Vorlage: 0149/2021

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft die Vorlage auf und bitte um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Verbandsversammlung stimmt der Übertragung von im Haushaltsjahr 2020 nicht verausgabten Haushaltsmitteln von insgesamt 3.060.577,45 € im Finanzhaushalt bei den Buchungsstellen

- 22151-096100-3-2 Anlagen im Bau in Höhe von 2.713.577,45 €
- 22151-096100-4-2 Anlagen im Bau (Eisspeicher) in Höhe von 347.000,00 €

in das Haushaltsjahr 2021 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Erweiterung Vergabebefugnis **Vorlage: 0192/2021**

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die im Vorfeld zu der Sitzung übersandte Sitzungsvorlage.

Allerdings, so der **Vorsitzende**, möchte die Verwaltung den Beschlussvorschlag abändern, bzw. ergänzen. Der **Vorsitzende** trägt nunmehr den neuen Beschlussvorschlag vor und bittet um Zustimmung zu dieser Änderung.

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig dieser Änderung des Beschlussvorschlages zu.

Nunmehr bittet der **Vorsitzende** um Wortmeldungen, da keine Wortmeldungen vorliegen wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt folgende Vergabebefugnisse:

- a) bis zu einem Auftragswert (incl. MwSt.) von 25.000 € die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer des Zweckverbandes
- b) über 25.000 € Auftragswert (incl. MwSt.) die Verbandsversammlung.

Hat die Verbandsversammlung über den Auftrag entschieden, kann der Auftrag von der Geschäftsführerin bzw. dem Geschäftsführer vollzogen werden.

Bei allen Vergaben zu Punkt a.) ist die Verbandsversammlung in der nächsten Sitzung (nach der Vergabe) umfassend zu informieren.

Des Weiteren gilt die Dienstanweisung „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen; Ausschreibung und Vergabe von öffentlichen Aufträgen“ für die Kreisverwaltung Trier – Saarburg weiterhin als für den Zweckverband verbindlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Es liegen keine Wortmeldungen oder Mitteilungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Günther Scharz)

(Werner Jost)